Herm. Tietgens, M. M. Warburg. — Anmeldungen zur Aufnahme und Beiträge nimmt jeden Vorstandsmitglied entgegen. Bank-Konto: Nordd B. Adresse: Adolphsbrücke 10.

Hamburger Orchester-Verein, e. V. Zweck: seinen Mitgliedern Gelegenheit zum Orchesterspiel zu geben und gröss. Orchesterwerke (Symphonien Kantaten, Ouvertüren usw.) zur Aufführung zu bringen. In jedem Winterhalbjahre werden vier volkstümliche Symphoniekonzerte im grossen Saale des „Conventgarten" veranstaltet, ausserdem Beteiligung an anderen Aufführungen zu wohltätigen Zwecken. Der Verein besteht aus mitwirkenden und fördernden Mitgliedern; Beitrag für mitwirkende Mitglieder 4 Mk. und für fördernde Mitglieder 2 Mk. vierteljährlich. Orchesterübungen von Anfang September bis Mai an jedem Freitag, abends von 9—11 Uhr im Saale des Vogt'schen Konservatoriums (Curio-Haus), Rothenbaumchaussee 15. Schriftf.: C. Strigel, Cäcilienstr. 8. Dirigent: Emil Leichsenring, Hansaplatz 3.

Hamburger Lehrer-Orchesterverein. Zweck: Förderung der Mitglieder im Zusammenspiel und ein tieferes Eindringen in die Orchesterwerke der anerkannten Meister der Tonkunst. Mitwirkung bei Wohltätigkeitskonzerten. Die Mitgliedschaft kann auch von Nichtlehrern erworben werden. Übungslokal: Lehrerseminar, Steinhauerdamm 10. Regelmässige Proben: Freitags abends 7½ Uhr. Wegen des Krieges hat der Verein seine Tätigkeit bis auf weiteres eingestellt. Während dieser Zeit alle Zuschriften an H. Lange, Osterbecksweg 1, *I*. Näheres über Wiederbeginn der Proben u. s. w. in den Tageszeitungen.

Die Vereinigung für Volkskonzerte in Hamburg besteht aus dem Cäcilien-Verein, d. Hamburger Lehrer-Gesangverein, der Singakademie und dem Verein Hamburgischer Musikfreunde. Sie veranstaltet zurzeit jährlich 14—18 Volkskonzerte im Stile unserer grossen Konzerte für die minder bemittelten Schichten der Bevölkerung. Die Karten werden durch die Gewerkschaften, durch Unterbeamten-, Lehrlings- und kaufmännische Vereine, sowie durch die Volksschulen vertrieben. Vorsitz. des geschäftsführenden Ausschusses der Vereinigung ist zurzeit Rektor Martin Kirschstein, Eilbeckstal 10.

Schäffer'scher Orchesterverein von 1890. Zweck: Pflege klassischer Orchestermusik unter besonderer Berücksichtigung des Streichkörpers. Dirig.: Musikdirektor José Eibenschütz. Übungen Oktober bis April einschl. jeden Dienstag abend 8½ Uhr im Konservatorium Krüss-Färber, Hallerstr. 3. Aufnahmemeldungen an den Übungsabenden oder beim Vors. Max v. d. Walde, Haynstr. 5, z. Zt. im Felde.

St. Georger Orchester-Verein von 1872, e. V. Jahresbeitrag für Mitwirkende 16 M. inkl. Notenbeitrag, für fördernde Mitglieder 6 M. 1. Vors. F. Hadeler, Conventstr. 8, 2. Vors.: F. Dewold, Rückertstr. 47; Dirigent: E. Schröter, Lübeckerstr. 93; Schriftf. u. Geschäftsstelle: H. Prien, ☞ V, 3162, Brauerstrasse 29/30 und Banksstr. 147.

Richard Wagner-Verein zu Hamburg, e. V. Zweck: Unter besonderer Berücksichtigung der Kunst- und Weltanschauung Richard Wagners seine Mitglieder in das Verständnis klassischer und moderner Tonkunst einzuführen. Dazu monatlich ein Vereinsabend. Vereinslok.: Curiohaus, weisser Saal. Vors.: Prof. Dr. F. Glage, Brahmsallee 26 E.; Schriftf.: Fr. Lenz, Kleiststr. 7.

Musikgruppe Hamburg, Ortsgruppe der Musiksection des Allgemeinen Deutschen Lehrerinnen-Vereins, e. V. *BCto.* Nordd. B u. *Postscheck*-5845. Zweck: Förderung der geistigen und materiellen Interessen der Lehrerinnen. 1. Vors.: Frl. Emilie Müller-Flügger, Mühlenkamp 4, II.; 2. Vors.: Frl. Dorothea Harries, Mühlendamm 68, *III*. 1. Schriftf.: Frl. Philipine Führmann, Eppendorfer Marktplatz 10, *I*.; 2. Schriftf.: Frl. Anna Schad, hohe Bleichen 34, *I*.; Kassiererin: Frl. Anna Schäben, Hofweg 35, *II*.; Beisitzende: Frl. Mary Gäbler, Jordanstr. 5, Anna Rolffsen, Immenhof 15, *III*. Vereinslokal: Aula des Wilhelmgymnasiums. (1918)

Deutscher Konzertina- und Bandonion Bund, Sitz Chemnitz, Bezirk Hamburg. Bezirksvors.: P. Steinkrauss, Steindamm 158; Bezirksschriftf.: A. Dibbern, Starstr. 11; I. Bezirkskass.: Ph. Brunner, Adolphsplatz 6.

Hamburger Lauten-Chor, e. V. Vors.: Ernst Michaelsen, Eimsb. Marktplatz 12, *E*. Schriftf.: Karl Barth. Vereinslokal: Konservatorium Paris Lübeckerstr. 31, *O.E.* Zusammenkunft jeden Donnerstag von 8—10 abends. (1918)

I. Symphonetta-Verein von 1910. 1. Vors.: H. Hoppen, Schellingstr. 47, *I*. Vereinslokal: Iffländstr. 24. Übungsabend: Mittwochs von 9—11 Uhr.

Mandolin- und Gitarristen-Vereinigung Mandolinata, gegr. 1901. Reichhaltiges Notenarchiv steht den Mitgliedern unentgeltlich zur Verfügung. Als Mitglieder können nur fortgeschrittene Spieler aufgenommen werden. Nähere Auskunft, auch wegen Beteiligung an Wohltätigkeitskonzerten, durch den Schriftf.: Emil Hofmann jr., Freiligrathstr. 14, *I*.

Eimsbütteler Mandolinen-Club v. 1907. 1. Vors.: Johs. Clasen, Valentinskamp 57, III. Vereinslokal: Neue ABC-Str. 12.

Kasse-Gesellschaft, e. V. (Bergedorf). Der Verein unterhält durch die Jahresbeiträge seiner Mitglieder (mindestens 3 Mk.) einen Geldfonds, der es ermöglicht, durch die Veranstaltung mustergültiger Konzerte den Genuss guter Musik allen Kreisen der Bevölkerung Bergedorfs zu billigen Eintrittspreisen zu vermitteln. Vors.: Amtsrichter Dr. Seebohm, stellv. Vors.: Prof. Dr. Brachmann; Schriftf.: Alfr. Morgenbesser; Kassenf.: W. Noth; Musikleiter: Kapellmstr. Carl Grau, sämtlich Bergedorf.

Lautenspiel-Vereinigung, Hamburg, e. V. Vors.: W. Neumann, Oberwärderdamm o. Nr. Vereinslokal: Freiligrathstrasse 14, *III*. (1917)

Musik-Gesellschaft besteht seit 1876, pflegt die Musik (besonders den Chorgesang) u. Geselligkeit. Lokal: Curiohaus, Rothenbaumchaussee 9/15. Übungen: Donnerstagsabend im Curiohaus, für Damen 7½—9½, für Herren 8—9½ Uhr. Beitrag: Familien 30 Mk. Einzelne 17.50 Mk. Einführungen durch die Mitglieder auf Karten. 1. Vors.: Karl Möring, ☞ V, 2185 N 3, Bismarckstr. 52; II. Vors.: W. v. Essen, Gr.-Flottbek, Fritz Reuter-Str. 9, Schriftf.: Dr. Bünz, Hochkamp. Bogenstr. 1; Prof. Dr. Krüger, Meridianstr. 1, *E*.; Kassenführer: G. Schladebach, Ottersbeckallee 14; Notenwart: E. Linck, Kippingstr. 15; I. Vors. des Vergnügungsausschusses: Prof. Dr. F. Schüller, Graumannsweg 16; Dirigent: C. E. Clausius. Chor, Bote: A. Goepel, Wohldorferstrasse 36, *I*. Chorübungen jeden Donnerstag, abends 7½ Uhr, im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 9/17, daselbst Anmeldungen.

Orchester-Verein „Amicitia" v. 1907. Vors.: Herm. Sperling, Gerstenkamp 5, *O.E.*; Schriftf.: Alb. Fraenkel, Schleidenplatz 4. Dirigent: Ernst Lübner, Elsastr 67; Vereinslok.: Hamburgerstrasse 210.

Orchester-Verein „Gut Heil". Übungen im Orchesterspiel und Veranstaltung von Symphoniekonzerten in Gemeinschaft mit dem St. Georger Orchesterverein von 1872 e. V.; Vors.: F. Hadeler, Conventstr. 8. Während des Krieges sind die Übungen bis auf weiteres eingestellt; deren Wiederaufnahme wird durch die Tageszeitungen bekannt gemacht.

Hamburger Mandolinen-Quartett. Pflege des Mandolinen-, Lauten- und Gitarrespiels. Übungen jeden Dienstag 8½—10, Schäferstr. 11. Beitrittsanmeldung bei dem Dirigenten: C. Heinecke, Goethestrasse 45, *III*.

Hamburger Zither-Verein. Dirigent: K. Koch, Hammersteindamm 52, *I*. Übungen Donnerstags 9—11 Uhr Kaiser Wilhelm-Str. 63.

C. H. Böhm's Waldzither-Verein von 1899. Zweck: Erlernung des Zitherspiels. Vors.: C. H. Böhm, Steinthorweg 2. Vereinslok.: Steinthorweg 2. (1918)

Zither-Verein „Hammonia" von 1899. Dirigent O. Marchand, Hartwig Hesse-Strasse 21, *I*. Übungsabende jeden Dienstag von 9—11 Uhr, Besenbinderhof 10, I.

Müller's Zitherkreis von 1904. Vors.: W. Jahn, Barmbeckerstrasse 165, *II*., Kassierer: A. Gösler, Vogelweide 9, *I*. Dirig.: G. Müller, Wohldorferstr. 19. Übungsabende Mittwoch 9—11 Uhr bei Schütt, Vogelweide 19.

Verband der Zithervereine von Hamburg und Umgegend. Zweck: Förderung des Zitherspiels und Stärkung der Zithervereine durch Zusammenschluss. 1. Vors.: G. Müller, Wohldorferstr. 19; Kassierer: P. Henkel, Ottensen, Borselstr. 4.

Nationale (völkische) Vereine.

Akademischer Bismarck-Ausschuss zu Hamburg. Vorstand: Vors.: Dr. H. v. Reiche, Schriftf.: Ober-Regierungsrat Rautenberg, Schatzm.: Landrichter Dr. Blunk. (1918)

Alldeutscher Verband, Ortsgruppe Hamburg. Ehrenvorsitzender: Pastor Heinr. Reuss, Fuhlsb., am Hasenberge 22. 1. Vors.: Landgerichtsdirektor K. Lohmann, Blankenese, Bismarckstr. 14; 2. Vors.: Kaufdirektor Winter, Brookthor; Schatzmeister: C. Reifkogel, Spitalerstr. 16; stellv. Schatzmeister: W. Laumann, Hopfenmarkt 3/4; Schriftf.: Dr. O. Reche, Claudiusstr. 7; stellv. Schriftf.: J. Rühe, Bismarckstrasse 15.

Ausschuss nationaler wirtschaftsfriedlicher Vereine von Hamburg-Altona und Umgegend. Auskunft durch die Geschäftsstelle Catharinenkirchhof 27, *E*.

Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Hamburg, umfasst das Hamburgische Staatsgebiet, Altona und Wandsbek und hat ihren Sitz in Hamburg. Die Anmeldung zur Mitgliedschaft erfolgt Stadthausbrücke 8/14 (Stadthaus-Neubau) *III*. Stock, Zimmer 36. Vorstand: Ehrenvorsitzender: Bürgermeister O'Swald, Alsterglacis 14; Senator Strandes, 1. Vors., Mittelweg 89; Prof. Dr. Rathgen, Direktor des Seminars für Nationalökonomie und Kolonialpolitik am Hamburgischen Kolonialinstitut, Edmund Siemers-Allee, stellv. Vors.; Regierungsrat Dr. Kähne, Stadthausbrücke 8/14, *III*., Zimmer 36. Schriftf.; Kurt v. Sydow-Alterwall 37, Kassenf.; Beisitzer: Direktor O. Riedel, Deutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft der Südseeinseln, Ferdinandstr. 5, Zimmer 52; stellv. Schriftf.; Generaldirektor Dr. Aufschläger; Generaldirektor Dr. Ing. Ballin; Generalleutnant v. Borries, Kommandant v. Altona und über die in Hamburg u. Wandsbek garnisonierenden Truppen; P. F. Eiffe; Regierungsrat Th. Gibsone; Albrecht O'swald; F. A. Poppenhusen; Oberbürgermeister a. D. Rauch; Oberbürgermeister Rodig (Wandsbek); Oberlandesgerichtsrat Rudorff; Senator F. C. Paul Sachse; L. Sanne; Dr. Schmitz, Direktor in der Senatskommission für die Reichs- und Auswärtigen Angelegenheiten; Oberbürgermeister Schnackenburg, Altona, Rathaus; Kais. Geh. Regierungsrat Dr. Stuhlmann; M. M. Warburg; Friedrich Warnholtz; Ed. Woermann.

Deutscher Ostmarken-Verein, Ortsgruppe Hamburg. Die Höhe des Beitrags ist freiwillig, mindestens jedoch 4 M. Bei Zahlung von 4 M. wird die Monatsschrift „Die Ostmark" unentgeltlich geliefert. Auch einmalige Spenden, Schenkungen und Vermächtnisse sind willkommen. Vors.: Dr. Albert, Landrichter, Mittelweg 143; stellv. Vors.: Prof. Dr. W. Capelle; 1. Schriftf.: Dr. Hermann Hartmeyer, Speersort 11; 2. Schriftf.: Ernst Jungmann, Speersort 11; Kassenwart: Aug. Dallstat, oben Borgfelde 53. Anzahl der Mitgl. 800. Geschäftsstelle: Speersort 11.

Frauen-Ortsgruppe Hamburg des Vereins für das Deutschtum im Ausland. Vors.: Frau Geheimrat Lenz, St. Benedictstr. 1; Schatzmeisterin: Frl. Fr. Türkheim; Bureau: Schauenburgerstr. 47, *II*.

Flottenbund Deutscher Frauen e. V., Ortsgruppe Hamburg. Vors.: Frau Regierungsrat Bunsen, Wentzelstr. 12; Schatzm.: Freifrau von Sternenfels, Heinrich Hertz-Str. 1; *Postscheck-Cto:* 9723; Zusammenkunft einmal im Monat

Hamburgischer Landesverband des Deutschen Flottenvereins. Geschäftsstelle: Rathaus, II. Stock, Zim. Nr. 29, Sprechzeit von morgens 9 bis nachm. 4 Uhr. Zahlstelle: Hamburg, Deutsche Bank Fil. Hbg., Adolphsplatz 8 oder zu Händen des Kassenf. Georg Klingmüller im Rathaus, Zim. 29. Vors.: Bürgermeister Dr. Schröder, Eppendorferlandstr. 62; Schriftf.: Regierungsrat Dr. Merck, Heimhuderstr. 29; Schatzmeister: Bankdirektor v. Sydow, Alterwall 37; Kassenf.: Georg Klingmüller, Lenaustr. 4, *II*. Gesuche um Aufnahme als ordentliches Mitglied sind für Hamburg an den Hamburgischen Landesverband des Deutschen Flottenvereins, Geschäftsstelle Rathaus, Zim. 29, zu richten. Die ordentlichen Mitglieder haben einen angemessenen Jahresbeitrag zu zahlen. Mindestbeitrag jährlich 3 Mk. Weitere Auskunft wird erteilt in der Geschäftsstelle des Vereins.

Hamburgischer Zweigverein des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, e. V. Der Allgemeine Deutsche Sprachverein will die deutsche Sprache pflegen, Liebe und Verständnis für die Muttersprache wecken, den Sinn für ihre Reinheit, Richtigkeit und Schönheit beleben, insbesondere auch ihre Reinigung von unnötigen fremden Bestandteilen fördern und auf diese Weise das deutsche Volksbewusstsein kräftigen. Mitglied kann jeder unbescholtene Deutsche werden, der sich beim Vorstande z. H. der Kanzlei zur Aufnahme meldet. Jahresbeitrag: 4 M., wofür die Zeitschrift des Sprachvereins, wissenschaftliche Beihefte und andere Drucksachen unentgeltlich geliefert werden. Sitzungen mit Vorträgen über deutsche Sprache, die jedermann frei zugänglich sind, finden von Oktober bis April monatlich durchschnittlich einmal statt. Schriftliche Anfragen und Mitteilungen sind an die Kanzlei zu richten. Vors.: Dr. H. v. Reiche. Kanzlei u. Briefablage: Schauenburgerstr. 47, *II*.

Hamburgischer Landesverband des Deutschen Wehrvereins. Geschäftsstelle: Bohnenstr. 12/14, Erdgesch. Sprechzeit dortselbst Donnerstags 6—7 Uhr nachm. Der jährliche Beitrag bleibt der Selbsteinschätzung überlassen, beträgt jedoch mindestens 1 M. Beitrittserklärungen für Hamburg sind an die Geschäftsstelle des hiesigen Landesverbandes Bohnenstrasse 12/14 zu richten. 1. Vors.: Edmund J. A. Siemers, Dornbusch 12; 2. Vors.: Freiherr Cornelius von Berenberg-Gossler, Adolphsplatz 5; Schriftf. und Schatzmeister: Dr. Ing. Ernst Schiele, Pappelallee 23/25; Geschäftsführer: W. Genzmer, Bohnenstr. 12/14. (1918)

Marine-Jugend-Verein Hamburg, e. V. Zweck: Die Erziehung von Elternhaus und Schule zu ergänzen und besonders alle die jungen Leute zusammenzufassen, die der Seefahrt und verwandten Berufen Interesse entgegenbringen um sie in gemeinsamer Arbeit ihrem Ziele entgegenzuführen. Die Unterweisung und Ausbildung erstreckt sich auf: Vorträge über Entstehung der Schiffe und Betrieb derselben, Seemannsberuf, Besichtigung von Schiffen, Werft- und Hafenanlagen, praktische Ausbildung im Rudern, Segeln, Splissen u. Knoten, Signalisieren, Winkern, Schwimmen, Samariterdienste. Es wird eine allgemeine Vorbildung für die Seefahrt angestrebt. Einstellung und Ausbildung werden von einem Arzt überwacht. Eingestellt werden als Jungmannschaften unbescholtene kräftige junge Leute vom 12. Lebensjahre ab bis zur Dienstzeit. Monatsbeitrag 50 Pfg. Vorstand: Ehrenvorsitzender: Admiral Louran, z. Z. Antwerpen; 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Aug. Wettig, bei den Mühren 48.

Deutscher Fichte-Bund, e. V. Vors. u. Geschäftsstelle: Verlagsbuchhändler Heinrich Kessemeier, ☞ VIII, 7727, Hochallee 127; Schriftf.: R. H. Westphal. *Postscheck-Cto:* 8939, *BCto:* Reichsbank, Hamburg.

Fichte-Gesellschaft von 1914. Geschäftsleiter: Adalbert Reinwald: Ahrensburg i. H., Kaiser Wilhelm-Allee 1; Geschäftsstelle: Holstenwall 3/5, ☞ I, 489 u. 490.

Von den mit (1917) und (1918) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1919 nicht eingeliefert worden.